

Regionales Handwerk einen Tag live und vor Ort erleben Austausch und Informationsfahrt von RVR, Handwerkskammern und Betrieben

Essen, 20. Dezember 2023

Essen. Vier regionale Handwerksbetriebe standen im Mittelpunkt der Informationsfahrt, an der Vertreter des Regionalverbands Ruhr (RVR) und des regionalen Handwerks aus Düsseldorf, Dortmund sowie Münster teilgenommen haben. Die gemeinsame Fahrt fand am Montag (18. Dezember) im Rahmen der intensivierten Zusammenarbeit von RVR und dem Handwerk in der Region Ruhr statt.

Start der ganztägigen Tour durchs Ruhrgebiet, die begleitend zur Erarbeitung des Masterplans „Mittelstand und Handwerk“ stattgefunden hat, war der RVR in Essen. Von dort ging es zum ersten Betriebsbesuch bei **Troll Ökologische Backwaren GmbH** in Essen. Die Bäckerei Troll steht für nachhaltiges und ökologisches Back-Handwerk, produziert zu 100 Prozent mit Bio-Zutaten mit möglichst regionaler Herkunft. Zweiter Haltepunkt war die **Gaedigk Feinmechanik & Systemtechnik GmbH** in Bochum. Die Konstruktion und Fertigung feinmechanischer Baugruppen und Montagevorrichtungen zählen zum Tätigkeitsfeld von Gaedigk Feinmechanik & Systemtechnik GmbH. Zum nächsten Besuch ging es zu **Hase Bikes e. K.** nach Waltrop. Hase Bikes ist ein Hersteller von Spezialrädern. Die Produktpalette umfasst Liegedreiräder, Stufentandems und Lastenräder.

Zurück in Essen wurde bei der Tischlerei **MÚYÍ GmbH** Halt gemacht. MÚYÍ GmbH bietet maßgeschneiderten Innenausbau, Ladenbau und Fertigung individueller Einzelstücke aus Holz und verschiedensten Werkstoffen.

„Es war eine facettenreiche Rundfahrt, bei der wir dem regionalen Handwerk im Arbeitsalltag über die Schulter schauen konnten. Die vier besuchten Betriebe decken nur einen Teil der großen Spannweite an unterschiedlichen Gewerken im Handwerk ab. Dies unterstreicht den hohen Stellenwert dieses Wirtschaftszweigs und seine besondere Rolle als Innovator und Arbeitgeber in der Metropole Ruhr“, sagte Karola Geiß-Netthöfel, Regionaldirektorin des Regionalverbands Ruhr (RVR) zum Abschluss der eintägigen Bereisung.

„Wir freuen uns über das große Interesse des RVR am Handwerk in der Region Ruhr. Es war ein spannender Einblick und großartiger Austausch mit unseren Mitgliedsunternehmen. Dabei wurde die Vielfältigkeit, die regionale Verankerung und die zukunftsweisende Ausrichtung des Handwerks deutlich“, waren sich die Spitzenvertreter des Handwerks einig.

Masterplan „Mittelstand und Handwerk“

Seit 2018 vertreten die Handwerkskammern Dortmund, Düsseldorf und Münster sowie zehn Kreishandwerkerschaften in der AG „Handwerk Region Ruhr“ ihre politischen Positionen gemeinsam auf regionaler Ebene.

Regionalverband Ruhr

Jens Hapke
Teamleiter Medien & Internet
Pressesprecher

Regionalverband Ruhr
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen

T 0201 2069-495

hapke@rvr.ruhr

www.rvr.ruhr

HWK Dortmund

Philipp Kaczmarek
Leiter Kommunikation

Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93
44139 Dortmund

T 0231 5493-422

Philipp.Kaczmarek@hwk-do.de

www.hwk-do.de

Um die positive Entwicklung des Handwerks in der Metropole Ruhr zu begleiten, sollen die relevanten Themen im Masterplan „Mittelstand und Handwerk“ zusammengeführt werden. Als Grundlage dieser Strategie ist eine Bewertung des IST-Zustandes des Handwerks erforderlich. Diese wird in Form einer Struktur- und Potentialanalyse durchgeführt, welche für die fünf Themenfelder Mittelstandskultur und Innovation, Bildung und Ausbildung von Fachkräften, Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz sowie Mobilität Sekundärdaten analysiert und Primärdaten in Form einer Betriebsumfrage erhebt. Auf Grundlage dieser Analyse möchten beide Partner gemeinsame Handlungsansätze und konkrete Projekte entwickeln. Der Masterplan soll gemeinsam vom RVR und der „Handwerk Region Ruhr“ bis 2025 fertiggestellt werden.

Bildzeile Gruppenfoto:

Zu Besuch bei Hase Bike in Waltrop: RVR-Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel (3 v.l.) mit den Hauptgeschäftsführern der Handwerkskammern Dortmund, Carsten Harder, Düsseldorf, Dr. Axel Fuhrmann und Münster, Thomas Banasiewicz und Thomas Harten (stellv.) sowie weiteren Teilnehmenden der eintägigen Informationsfahrt.